

Feuerhemmendes Sectionaltor T 30 „Teckentrup S“



Textbeispiel

Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben.
Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden Technischen Daten entnehmen.
Stand 01.01.2007

Position	Stückzahl	Gegenstand	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
		T30-Stahl-Sectionaltor, geprüft n. DIN 4102. Aufgebaut aus mehreren, übereinander angeordneten Paneel-Elementen. Paneeldicke 40 mm, Oberfläche beidseitig aus beschichteten, vollflächig verklebten Stahlblechen 0,4 mm stark. Außen- und Innenseite stuccodessiniert. Die Füllung der Paneel-Elemente besteht aus Mineralwolle. Die einzelnen Paneel-Elemente sind über Scharnierbänder gelenkig miteinander verbunden. Der Scharnierbereich ist außen durch den patentierten Eingreifschutz und innen durch Abdeckleisten geschützt. Seitliche Scheuerleisten und die untere Bodendichtung in EPDM-Qualität. Geschraubte Scharniere aus verzinktem Stahl, seitliche Rollenführung mit einstellbaren, kugelgelagerten Stahl-Laufrollen geführt in seitlichen C-Profilen. Gewichtsausgleich mit Torsionsfederwelle mit seitlichen Lastseilen. Alternativ auch mit Öffnungshilfe oder mit VDS zugelassenen Feuerschutzantrieb bei nicht ausgeglichenem Tor. Fabrikat „Teckentrup S“ (Zulassungs-Nr. Z-6.3-1789) oder vergleichbar.		
		Bestellgröße: Bau-Richtmaße: ___mm Breite und ___mm Höhe Bestellangaben: Wand- und Sturzdicke (Beton ___mm, Mauerwerk ___mm, Porenbeton ___mm; Beton ≥ 100 mm, Mauerwerk ≥ 175 mm, Porenbeton ≥ 200 mm und Stahlbetonsturz. Sturzhöhe: ___mm (je nach Beschlagsart und statischen Erfordernissen) Beschlagsart: Normalbeschlag Höhergeführter Laufschienebeschlag Vertikalbeschlag		



Technische Daten

Bauaufsichtliche Zulassung:

Feuerhemmendes Stahl-Sectionaltor
T30 „Teckentrup S“
Zul. Nr.: Z-6.3-1789
geprüft nach DIN 4102

Einbau in:

Wände aus:

- Mauerwerk mind. 175 mm *
- Beton mind. 100 mm *
- Porenbeton mind. 200 mm und Stahlbetonsturz *
- Bewehrte Porenbetonplatten mind. 175 mm und Stahlbetonsturz *

 * und gemäß statischen Erfordernissen

Zugelassener Größenbereich:

Baurichtmaße
Breite: 1000 – 5000 mm
Höhe: 2000 – 4700 mm

Torblatt:

Torblatt bestehend aus waagerechten, übereinander angeordneten Paneel-Elementen, die mittels Scharnierbändern gelenkig miteinander verbunden sind. Anzahl der Paneel-Elemente entsprechend der Torhöhe. Doppelwandig Blechdicke 0,4 mm. Isolierung: vollflächig verklebte Mineralwolle

Torblattdicke:

40 mm

Zarge:

Die Tragekonstruktion besteht aus profiliertem, verzinktem Stahlblech, Laufschiene verzinkt als C-Profil, Abdeckung der Zarge aus glattem, verzinktem Stahlblech. An der Sturzunterkante befindet sich die waagerechte Wandrauchdichtung. Bei Normalbeschlag wird das Tor in waagrecht angeordneten Laufschiene an der Decke abgehängt (Statik der Deckenkonstruktion beachten!). Bei Vertikalbeschlag ist die Zarge für den Abstellbereich oberhalb der Durchgangsöffnung angebracht.

Gewichtsausgleich:

Durch Torsionsfederwelle. Alternativ nicht ausgeglichenes System mit Wickelwelle und Feuerschutzantrieb.

Oberfläche:

Außen und Innen stucco-dessiniert (Außen alternativ woodgrain)
Torblatt grundiert (außen und innen RAL 9002)
Auf Wunsch RAL Grundierung nach Wahl mit Einschränkungen (siehe Preisblatt)
Zarge verzinkt, Torsionsfedern mit Grundlackierung

Beschlag:

kugelgelagerte Rollen zur Führung der Paneel-Elemente, kugelgelagerte Torsions-(Wickel)welle, kugelgelagerte Seilumlenkrollen bei Antrieb hinten, Dämpfungsfedern oben, je ein Tragseil rechts und links, beidseitige Handgriffe bei rein handbetriebenen Tor, Feststellanlage mit Rauchschaltern

Beschlagsarten:

N: Normal-Beschlag **
HL: Höhergeführter Laufschienebeschlag **
VL: Vertikal-Beschlag **
** (Platzbedarf siehe Einbau-Zeichnungen)

Sonder-

ausstattungen:

Außenstruktur in woodgrain
Zargen Verkleidung grundiert in RAL 9002
Lichtfenster mit F30 Verglasung max.
Lichte Durchsicht 820 x 335 mm
max. 2 Lichtausschnitte pro Paneel,
max. Verglasungsfläche ≤ 2 m² pro Tor
(Friesbreite mind. 115 mm) mit Stahlglasshalteleisten

Antriebe:

Tor mit Torsionsfederwelle ausgeglichen:
a) Federwelle mit Wirbelstrombremse und Feststellbremse ausgestattet. Mit der Wirbelstrombremse lässt sich die Torgeschwindigkeit im Bereich von 0,08 bis 0,2 m/sec. einstellen. Mit der Feststellbremse wird das Tor in Verbindung mit Netzgerät und Rauchschaltern in der Offenstellung gehalten. Rauchschalter gemäß Richtlinien für Feststellanlagen. Tor wird mittels Handgriffen geöffnet (max. Torhöhe 2125 mm).
b) wie a) jedoch mit zusätzlichem Kettenzug zur Öffnung des Tores
c) wie a) jedoch mit Motor mit Stirnradgetriebe als Öffnungshilfe 230V, IP 44

Tor nicht ausgeglichen:
Wickelwelle mit Wickelkörpern rechts und links und Fangvorrichtung. Feuerschutzantrieb mit Stirnradgetriebe, Zwischenflanschheit mit Fliehkraftregler, Arbeitsstrombremse mit Handbremshebel, Drehstrommotor 400 V, Schutzart IP 44, Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit ca. 0,08 m/sec.

Steuerung:

Tor ausgeglichen:

Bei handbetriebenen Tor wird das Tor über die Feststellbremse in der Offenstellung gehalten. Bei Auslösung über Zu-Taster, über die Rauchschalter oder bei Stromausfall fährt das Tor geschwindigkeitsgeregelt und ausgeglichen zu. Gleichzeitig ertönt eine Signalhupe. Bei Antrieb als Öffnungshilfe kann das Tor in Totmann Auf und Zu gefahren werden.

Tor nicht ausgeglichen:

Steuerung mit integrierter Feststellanlage. Die Steuerung ist VDS geprüft, Schließung des Tores auch bei Netzausfall, Steuerung Akku gepuffert.
Bei Auslösung der Rauchschalter oder bei Netzausfall länger als 4 Stunden fährt das Tor zu. Hierbei ertönt gleichzeitig eine Signalhupe. Die normale Auf/Zu Funktion wird über Schüsselschalter in Totmann gesteuert. Die Anzahl der Rauchschalter ist gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen zu bestimmen.

Sicherheitsstandard

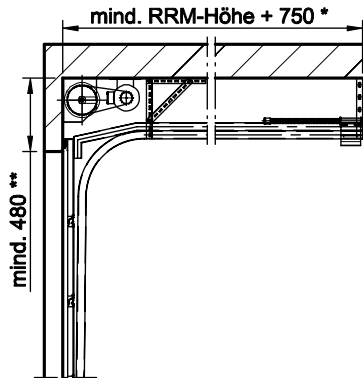
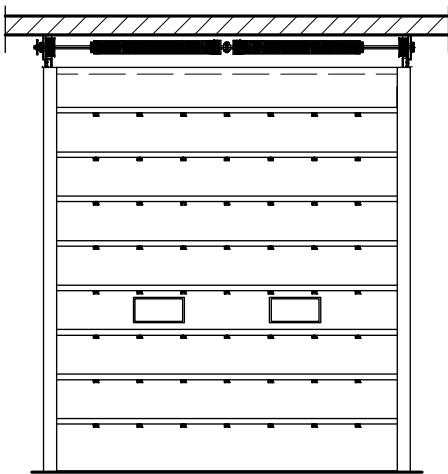
und Leistungsklassen:

- GS = geprüfte Sicherheit vom Tüv-Nord
- Geprüft nach Sicherheitsnorm EN 12604
- Windlast geprüft nach EN 12424 Klasse 2 (max. 450 N/m² Windlast)

Feuerhemmendes Sectionaltor T 30 „Teckentrup S“

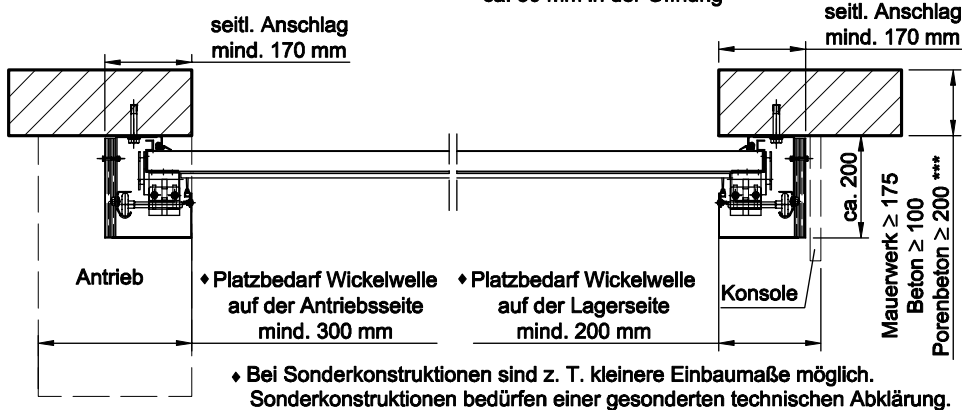


Standard: Normal-Beschlag Antrieb vorn



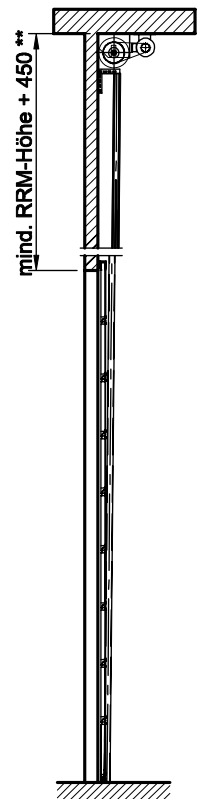
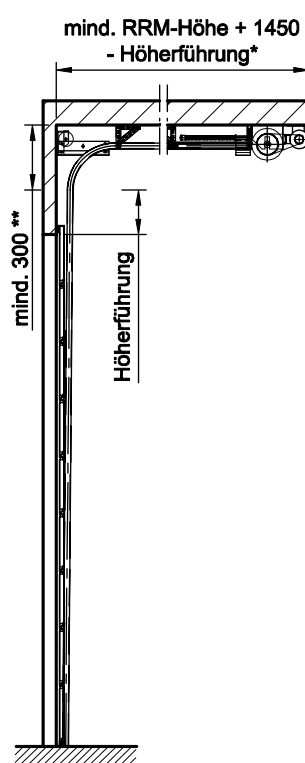
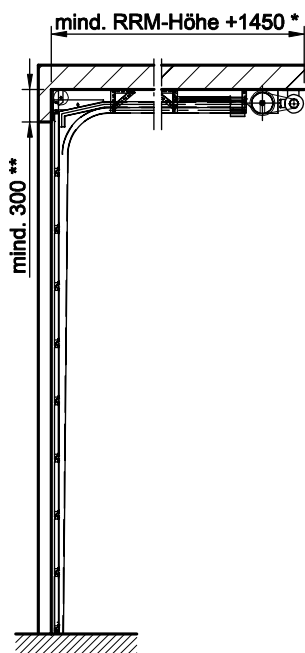
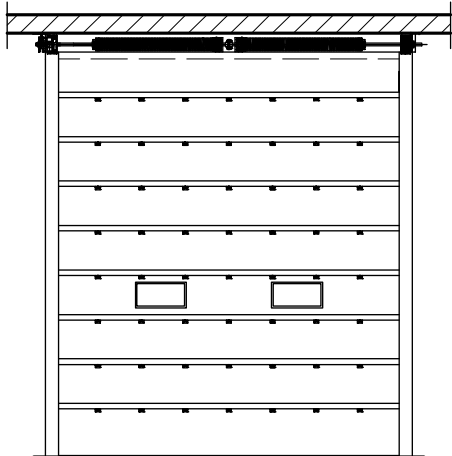
- * Statik der Decke muss auf das Torgewicht abgestimmt werden
- ** Statik des Sturzes muss auf das Torgewicht abgestimmt sein
- *** nur in Verbindung mit einem Stahlbetonsturz gemäß statischen Erfordernissen

Bei Normalbeschlag und Mindeststurzhöhe steht das Torblatt beim geöffneten Tor ca. 50 mm in der Öffnung



◆ Bei Sonderkonstruktionen sind z. T. kleinere Einbaumaße möglich. Sonderkonstruktionen bedürfen einer gesonderten technischen Abklärung.

Normal-Beschlag Antrieb hinten



Mindest-Einbaumaße sind für die max. Torgröße angegeben. Bei kleineren Torgrößen sind zum Teil kleinere Einbaumaße möglich.

höhergeführter Beschlag
Antrieb hinten

Vertikal-Beschlag
Antrieb vorn

Rauchschutz-Sectionaltor RS

„Teckentrup S“



Textbeispiel

Je nach Bedarf zusammenstellen und ausschreiben.
Die entsprechenden Angaben bitte den untenstehenden Technischen Daten entnehmen.
Stand 01.01.2007

Position	Stückzahl	Gegenstand	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
		Stahl-Sectionaltor, geprüft n. DIN 18095 gebaut aus mehreren, übereinander angeordneten Paneel-Elementen. Paneeldicke 40 mm, Oberfläche beidseitig aus beschichteten, vollflächig verklebten Stahlblechen 0,4 mm stark. Außen- und Innenseite stuccodessiniert. Die Füllung der Paneel-Elemente besteht aus PUR-Schaum. Die einzelnen Paneel-Elemente sind über Scharnierbänder gelenkig miteinander verbunden. Der Scharnierbereich ist außen durch den patentierten Eingreifschutz geschützt. Seitliche Scheuerleisten, und die obere Wandrauchdichtung sowie die untere Bodendichtung in EPDM-Qualität. Geschraubte Scharniere aus verzinktem Stahl, seitliche Rollenführung mit einstellbaren, kugelgelagerten Stahl-Laufrollen geführt in seitlichen C-Profilen. Gewichtsausgleich mit Torsionsfederwelle mit seitlichen Lastseilen. Alternativ auch mit Öffnungshilfe oder mit VDS zugelassenen Feuer-schutzantrieb bei nicht ausgeglichenem Tor. Fabrikat RS „Teckentrup S“ (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr.: 3204/3393 MPA-BS) oder vergleichbar.		
		Bestellgröße: Bau-Richtmaße: ___mm Breite und ___mm Höhe Bestellangaben: Wand- und Sturzdicke (Beton ___mm, Mauerwerk ___mm, Porenbeton ___mm; Beton ≥100 mm, Mauerwerk ≥175 mm, Porenbeton ≥150 mm und Stahlbetonsturz. Sturzhöhe: ___mm (je nach Beschlagsart und statischen Erfordernissen) Beschlagsart: Normalbeschlag Höhergeführter Laufschienebeschlag Vertikalbeschlag		



Technische Daten

Bauaufsichtliche Zulassung:

Rauchschutz-Stahl-Sectionaltor
RS „Teckentrup S“
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr.:
3204/3393 MPA-BS geprüft nach DIN 18095

Einbau in:

Wände aus:

- Mauerwerk mind. 175 mm *
- Beton mind. 100 mm *
- Porenbeton mind. 150 mm u. Stahlbetonsturz *
- alternative Wände gemäß ABP 3204/3393 MPA-BS * und gemäß statischen Erfordernissen

Zugelassener Größenbereich:

Baurichtmaße
Breite: 1000 – 5000 mm
Höhe: 2000 – 4500 mm

Torblatt:

Torblatt bestehend aus waagerechten, übereinander angeordneten Paneel-Elementen, die mittels Scharnierbändern gelenkig miteinander verbunden sind. Anzahl der Paneel-Elemente entsprechend der Torhöhe. Doppelwandig Blechdicke 0,4 mm. Isolierung: vollflächig PUR ausgeschäumt

Torblattdicke:

40 mm

Zarge:

Die Tragekonstruktion besteht aus profiliertem, verzinktem Stahlblech, Laufschiene verzinkt als C-Profil, Abdeckung der Zarge aus glattem, verzinktem Stahlblech. An der Sturzunterkante befindet sich die waagerechte Wandrauchdichtung. Bei Normalbeschlag wird das Tor in waagerecht angeordneten Laufschiene an der Decke abgehängt (Statik der Deckenkonstruktion beachten!). Bei Vertikalbeschlag ist die Zarge für den Abstellbereich oberhalb der Durchgangsöffnung angebracht.

Gewichtsausgleich:

Durch Torsionsfederwelle. Alternativ nicht ausgeglichenes System mit Wickelwelle und Feuer-schutzantrieb.

Oberfläche:

Außen und Innen stucco-dessiniert (Außen alternativ woodgrain)
Torblatt grundiert (außen und innen RAL 9002)
Auf Wunsch RAL Grundierung nach Wahl mit Einschränkungen (siehe Preisblatt)
Zarge verzinkt, Torsionsfedern mit Grundlackierung

Beschlag:

kugelgelagerte Rollen zur Führung der Paneel-Elemente, kugelgelagerte Torsions-(Wickel)welle, kugelgelagerte Seilumlenkrollen bei Antrieb hinten, Dämpfungsfedern oben, je ein Tragseil rechts und links, beidseitige Handgriffe bei rein handbetriebenem Tor, Feststellanlage mit Rauchschaltern

Beschlagsarten:

N: Normal-Beschlag **
HL: Höhergeführter Laufschienebeschlag **
VL: Vertikal-Beschlag **
** (Platzbedarf siehe Einbau-Zeichnungen)

Sonderausstattungen:

Außenstruktur in woodgrain
Zargen Verkleidung grundiert in RAL 9002
Lichtfenster mit VSG Verglasung, 8 mm dick
max. Lichte Durchsicht 820 x 335 mm
max. 2 Lichtausschnitte pro Paneel,
max. Verglasungsfläche ≤ 2 m² pro Tor
(Friesbreite mind. 115 mm) mit Stahlglasshalteleisten

Antriebe:

Tor mit Torsionsfederwelle ausgeglichen:
 a) Federwelle mit Wirbelstrombremse und Feststellbremse ausgestattet. Mit der Wirbelstrombremse lässt sich die Torgeschwindigkeit im Bereich von 0,08 bis 0,2 m/sec. einstellen. Mit der Feststellbremse wird das Tor in Verbindung mit Netzgerät und Rauchschaltern in der Offenstellung gehalten. Rauchschalter gemäß Richtlinien für Feststellanlagen. Tor wird mittels Handgriffen geöffnet (max. Torhöhe 2125 mm).
 b) wie a) jedoch mit zusätzlichem Kettenzug zur Öffnung des Tores
 c) wie a) jedoch mit Motor mit Stirnradgetriebe als Öffnungshilfe 230V, IP 44

Tor nicht ausgeglichen:
Wickelwelle mit Wickelkörpern rechts und links und Fangvorrichtung. Feuer-schutzantrieb mit Stirnradgetriebe, Zwischenflanscheinheit mit Fliehkraftregler, Arbeitsstrombremse mit Handbremshebel, Drehstrommotor 400 V, Schutzart IP 44, Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit ca. 0,08 m/sec.

Steuerung:

Tor ausgeglichen:
Bei handbetriebenem Tor wird das Tor über die Feststellbremse in der Offenstellung gehalten. Bei Auslösung über Zu-Taster, über die Rauchschalter oder bei Stromausfall fährt das Tor geschwindigkeits-geregelt und ausgeglichen zu. Gleichzeitig ertönt eine Signalhupe. Bei Antrieb als Öffnungshilfe kann das Tor in Totmann Auf und Zu gefahren werden.

Tor nicht ausgeglichen:
Steuerung mit integrierter Feststellanlage. Die Steuerung ist VDS geprüft, Schließung des Tores auch bei Netzausfall, Steuerung Akku gepuffert.
Bei Auslösung der Rauchschalter oder bei Netzausfall länger als 4 Stunden fährt das Tor zu. Hierbei ertönt gleichzeitig eine Signalhupe. Die normale Auf/Zu Funktion wird über Schüsselschalter in Totmann gesteuert. Die Anzahl der Rauchschalter ist gemäß den Richtlinien für Feststellanlagen zu bestimmen.

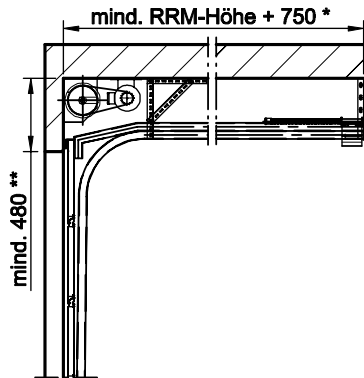
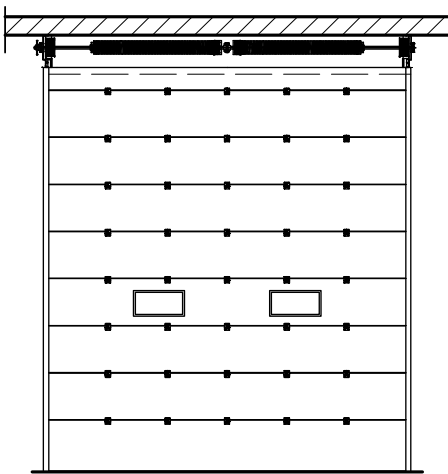
Sicherheitsstandard und Leistungsklassen:

- GS = geprüfte Sicherheit vom Tuv-Nord
- Geprüft nach Sicherheitsnorm EN 12604
- Windlast geprüft nach EN 12424 Klasse 3 (max. 700 N/m²)

Rauchschutz-Sectionaltor RS „Teckentrup S“

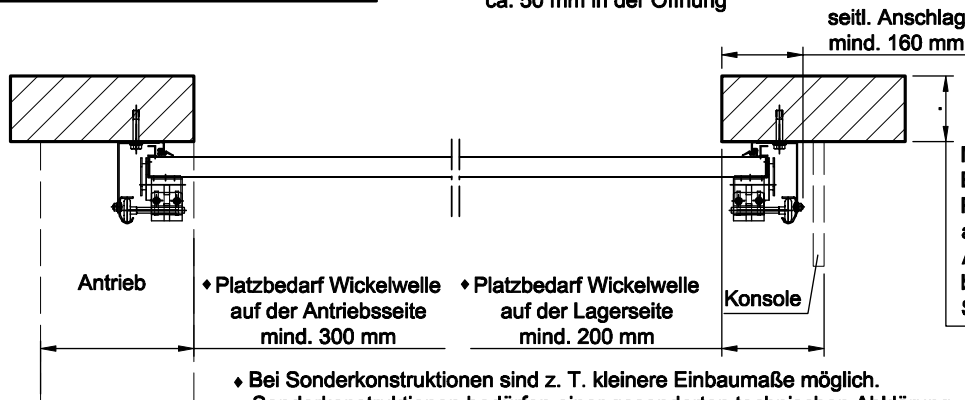


Standard: Normal-Beschlag Antrieb vorn



- * Statik der Decke muss auf das Torgewicht abgestimmt werden
- ** Statik des Sturzes muss auf das Torgewicht abgestimmt sein
- *** nur in Verbindung mit einem Stahlbetonsturz gemäß statischen Erfordernissen

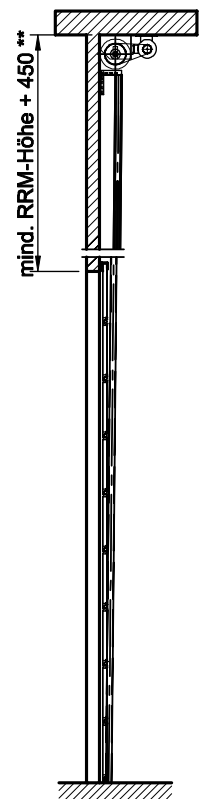
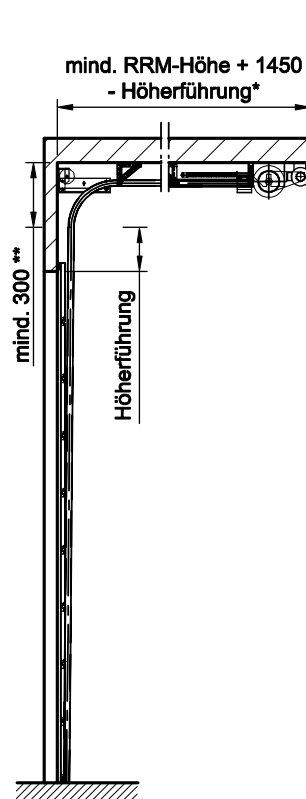
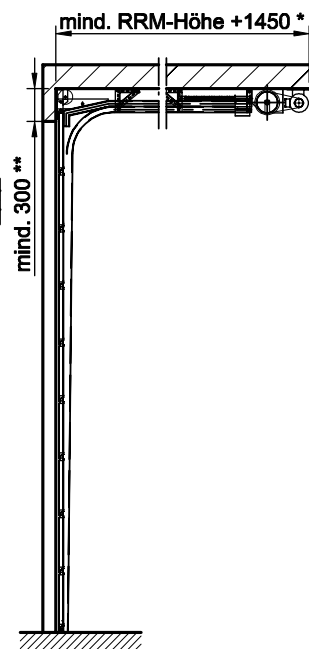
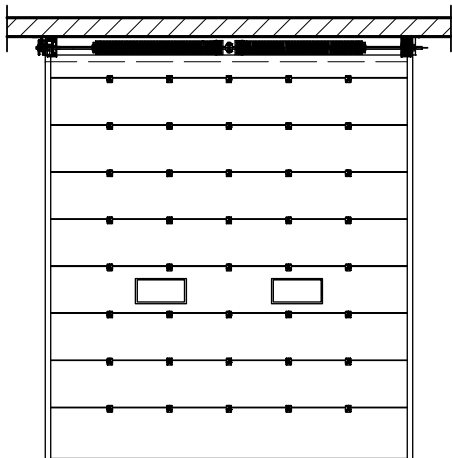
Bei Normalbeschlag und Mindeststurzhöhe steht das Torblatt beim geöffneten Tor ca. 50 mm in der Öffnung



- Mauerwerk ≥ 175
- Beton ≥ 100
- Porenbeton ≥ 150 ***
- andere Wandarten und Anschlüsse gemäß ABP
- bekleidete Holz- und Stahlstützen gemäß ABP

◆ Bei Sonderkonstruktionen sind z. T. kleinere Einbaumaße möglich. Sonderkonstruktionen bedürfen einer gesonderten technischen Abklärung.

Normal-Beschlag Antrieb hinten



Mindest-Einbaumaße sind für die max. Torgröße angegeben. Bei kleineren Torgrößen sind zum Teil kleinere Einbaumaße möglich.

höhergeführter Beschlag Antrieb hinten

Vertikal-Beschlag Antrieb vorn